

Soeben erschienen die 4 ersten Leinenbände der gebundenen Ausgaben der Sammlung

# Unsere Erzähler

Sammlung volkstümlicher Romane und Novellen

Herausgegeben von Friedrich Castelle

Band 1-4 im Umfang von je etwa 500 Seiten, mit farbigem Schutzumschlag in Leinen gebunden je RM 2.85

Die Sammlung enthält eine Auswahl von bestem Erzählungsgut aus der Feder von hervorragenden Schriftstellern des 19. und 20. Jahrhunderts. In den vorliegenden Bänden sind eingereicht u. a. Kabinettsstücke der Kurzgeschichte, wie z. B. Friedrich Verstäcker's Humoreske „Herrn Mahlhu'ers Reiseabenteuer“, Friedrich Reuters wenig bekannte Novelle „Abendruher des Entsefter Bräsig“, des Malerdichters August Kopisch Bericht über seine „Entdeckung der blauen Grotte auf Capri“, Enrique's von Handel-Mazzetti's Erzählung aus dem Volksleben „Fahrlässig getötet“, des früh heimgegangenen Volkschriftstellers Heinrich Schaumberger's Bauerngeschichte „Der Dorfkrieg“, Xavier's de Maistre's dramatische Volksgeschichte „Die junge Sibirierin“, um nur einige Titel und Verfasser zu nennen. Gemeinsam ist allen der gerade in unseren Tagen wieder zu Ehren gelangende, im Volkstum verwurzelte Charakterzug, den man, je mehr man ihn auf sich wirken läßt, desto lieber gewinnt. Gerade für weite Kreise sind diese Erzählerbände ein gegebener Unterhaltungslieferstoff.

Ⓢ Beachten Sie, bitte, das Vorzugsangebot auf dem Zettel! Ⓢ



Ashendorff'sche Verlagsbuchhandlung / Münster i. W.

# EDELSTEINKUNDE

von PROF. DR. MAX BAUER

DRITTE AUFLAGE

völlig neu bearbeitet von

PROF. DR. SCHLOSSMACHER

Direktor des Mineralog. Instituts der Univ. Königsberg

XVI, 872 Seiten

Mit über 500 Abbildungen im Text, auf 70 einfarbigen  
und

**9 mehrfarbigen Tafeln**

In Ganzleinen RM 55.—

Bauers „Edelsteinkunde“ ist bekannt als das beste und umfassendste Handbuch für Mineralogen, Juweliere, Händler und Liebhaber von Edelsteinen. In ihrer soeben fertig gewordenen, vorzüglich ausgestatteten Neubearbeitung durch den mit der Praxis in engster Fühlung stehenden früheren Leiter und Mitbegründer des Institutes für Edelsteinforschung, Professor Dr. SCHLOSSMACHER, darf sie noch mehr als bisher auf beifällige Aufnahme in den wissenschaftlichen und gewerblichen Fachkreisen rechnen.

PROSPEKTE STEHEN KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG

Ⓢ

BERNHARD TAUCHNITZ / LEIPZIG